

## Frühlingsfest im „Gartenhof“

Die Bewohner des „Gartenhofes“ in Brackenheim haben sich am 8. Mai zum Frühlingsfest getroffen. Man zog es bei sommerlichen Temperaturen vor, den Gemeinschaftsraum der Betreuten Wohnanlage aufzusuchen und sich nicht der direkten Sonneneinstrahlung auszusetzen.



In Vertretung von Hausleiterin Katja Storz begrüßte Elke Majewski die frohe Runde und stimmte mit einem Frühlingsgedicht von Pablo Neruda auf die folgenden zwei Stunden ein. Mit Erfrischungsgetränken und Erdbeer-Bowle wartete man auch den beim Bäcker bestellten Lauch-Kuchen – und erlebte dann eine kleine Überraschung. „Der Kuchen zerfließt auf dem Teller“ bemerkte Rose Eckert beim Servieren. Frau Eckert, seit Jahren bei jeder Veranstaltung des „Gartenhofes“ im Einsatz, bekam auch dieses Mal, für ihre tatkräftige Unterstützung, den wohlverdienten Applaus der Bewohner.



Schnell hat man sich nach kurzer Beratung selbst geholfen und die Kuchen nochmal in den hauseigenen Backofen geschoben. Derweil diskutierten die gestandenen Hausfrauen eifrig darüber, woran es gelegen haben könnte, dass die Kuchenbestellung nicht wie gewünscht im

„Gartenhof“ angekommen ist. Die kurze Wartezeit wurde mit allerhand Witzeleien überbrückt, bis dann der Kuchen doch etwas fester serviert werden konnte.

Der Stimmung tat dieses kleine Missgeschick aber keinen Abbruch. Das Gedicht einer früheren Hausbewohnerin wurde zum Besten gegeben, zudem feste an der Erdbeer-Bowle genippt und mit Gedichten von Wilhelm Busch, einer Erzählung über eine Wald-Kapelle, die beim Urlaubs-Buchen als W.C. angekündigt und für leichte Verwirrung sorgte und einem Schmankerl vom „Päckle aus Amerika“ in den frühen Abend hineingefeiert und wieder einmal ein gemütlicher Treff im Gartenhof angenehm gestaltet. -rob/Fotos: Roland Baumann